Karte des Deutschen Reiches (1cm-Karte).

Umdruckausgabe!

400. Groß Wartenberg.

Alt Glashütte · Krotoschin 375. · Trebnitz-Schloss 399. · Kempen 401. · Bogschütz · Ellguth · Oels 425. · Stradam · Tiergarten · Domsel

17°20' ö. L. v. Greenwich · 51°15' · 51°30' · 17°50'

Zeichenerklärung:

Reichs- und Landesgrenze

Regierungsbezirksgrenze (In Baden: Landeskommissariatsbezirks-, in Sachsen: Kreishauptmannschafts-, in Hessen: Provinzgrenze.)

Kreisgrenze (In Bayern: Bezirksamts-, in Sachsen: Amtshauptmannschafts-, in Württemberg: Oberamtsbezirks-, in Baden: Bezirksamtsgrenze.)

mehrgleisige / eingleisige – Haupt- u. vollspurige Nebenbahn

Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn

Kleinbahn u. schmalspurige Nebenbahn

Straßen- u. Wirtschaftsbahn

12 Reichsstraße, ausgebaut

12 " nicht ausgebaut

Kraftfahrbahn

Größere Steigungen

I.A. Straße etwa 5,5 m Mindestnutzbreite, mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar

I.B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

II.A. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar

II.B. Unterhaltener Fahrweg, wie vor, nicht jederzeit brauchbar

III. Feld- und Waldweg

IV. Fußweg

Nadelwald	Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich
Laubwald	Wiese und Weide mit Büschen
Mischwald	Sand oder Kies
Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung	Hopfenanpflanzung
Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen	Weingarten

Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar)	F.St. Funkstelle
Kirche mit einem Turm (weit sichtbar)	F.T. Funkturm (über 60 m hoch)
+(Kp.) Kirche ohne Turm, (Kapelle)	Trigonometrischer Punkt
Einzelgrab, Feldkreuz	Nivellements Punkt
Friedhof für Christen	Damm, Deich
" " Nichtchristen	Landwehr, Ringwall
Denkmal	Hüngr. Hünengräber, Grabhügel
1813 Schlachtfeld	Terrasse, Steilrand
R. Ruine	Steinbruch, Grube
T., W., R.T. Turm, Warte, Römerturm	Fels
(S.) Schornstein (weit sichtbar)	Mauer
(M.) Windmühle (weit sichtbar)	Zaun
Wassermühle	Wall mit Hecke
O.F. (F.A.) Oberförsterei (Forstamt)	Grenzgraben, Grenzwall
F., W.W. Försterei, Waldwärter	Steinriegel
Hervorragende Bäume	Gradierwerk, Saline
Bergwerk im Betrieb, verlassen	Unsicherer Boden
K.O. Kalkofen · T.O. Teerofen	N.S.G. Naturschutzgebiet
Windmotor · Hhl. Höhle	Luftf. Luftfahrtfeuer, freistehend u. auf Haus

A.	Alp	Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Abl.	Ablage	Hs.	Haus	Schl.	Schloß
A.T.	Aussichtsturm	H.	Hütte	Sp.Pl.	Sportplatz
B.A.	Badeanstalt	Jg.Hb.	Jugendherberge	Vw.	Vorwerk
Bhf., Bf.	Bahnhof	Klbhf., Klbf.	Kleinbahnhof	W.F.	Wagenfähre
Brn.	Brennerei	Kr.	Krug	W.T.	Wasserturm
D.W.	Dammwärter	Pav.	Pavillon	Whs.	Wirtshaus
Dom.	Domäne	P.F.	Personenfähre	Zgl.	Ziegelei
E.F.	Eisenbahnfähre	Röm. Ndlg., R.N.	Römische Niederlassung		

Rückwärts liegende Zahlen im Meere geben Tiefen in Metern an.

Die Böschungen werden in Bergstrichen von 1°–5° nach Müffling'schem, über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt; im Hochgebirge kommen außerdem Schichtlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung. In der Buntausgabe geben die Schichtlinien Stufen von 50 m an. Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:

„Rechts" 45 25000 + 2200 = 45 27200 = (kurz:) 27200

„Hoch" 57 95000 + 1400 = 57 96400 = (kurz:) 96400

* Kennziffer des Meridianstreifens.

Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km. Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Meldegitter.

ausschneiden

Planzeiger 1:100000.

Politische Grenzen. POLEN. Sollmaß = 34,91 cm

Preußen:

Provinz Niederschlesien:

1 Kreis Gr. Wartenberg, 2 " Oels, 3 " Trebnitz, 4 " Militsch, – Reg. Bez. Breslau.

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

Meter · Schritte · Kilometer

Herausgegeben von der Preuß. Landesaufnahme 1890.

Reichsamt für Landesaufnahme.

Deutsches Gebiet: Berichtigt 1928, einz. Nachträge 1932. Ausl. Gebiet: Einz. Nachträge 1934.